

# Einladung zur Veranstaltung

## Zukunftsfähige Landwirtschaft - mehr als eine Idee

am Dienstag den 20. Februar 2024 von 09:15 Uhr bis 16:00 Uhr  
Clubhaus Büchig, Kickersweg 1, 75015 Bretten-Büchig

Veranstalter: Landwirtschaftsamt des Landratsamt Karlsruhe und GKB

### Programm:

09:15 Uhr **Ankommen**

Getränke und Brezel

09:30 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**

Rolf Kern, Landwirtschaftsamt Bruchsal

09:45 Uhr **Immergrüne Anbausysteme**

Marius Kempf, DSV

10:20 Uhr **Einstieg in die Direktsaat**

Maik Freitag, Fa. Novag

11:00 Uhr **Kaffeepause** Gelegenheit zum fachlichen Austausch

11:20 Uhr **Direktsaat in der praktischen Umsetzung - Vorurteile über Bord werfen**

Stefan Adam, Landwirt aus Tirschenreuth

12:20 Uhr **Mittagessen**

13:30 Uhr **Regenerative Landwirtschaft mit Cultandüngung**

Florian Huck, Landwirt aus Bühl-Moos

14:20 Uhr **Nachhaltig düngen**

Jens Hille, Fa. Rauch

15:00 Uhr **Ackerflur mit mehr Natur - Handschlag zwischen Landwirten und Bürgern**

Carola Holweg, Büro Nachhaltigkeitsprojekte, Merzhausen



## Informationen zu den Referenten

Marius Kempf: Vertriebsberater für die Deutsche Saatveredelung AG im Gebiet Baden. Er kommt von einem Ackerbaubetrieb der in Verbindung mit aktiver Begrünung mit Zwischenfruchtmischungen pfluglos wirtschaftet. In seinem Vortrag berichtet er über neueste Erkenntnisse des Catchy-Projektes in dem u.a. artenreiche Zwischenfruchtmischungen mit Reinsaaten verglichen wurden. Des weiteren werden Themen wie Untersaaten und Beisaaten angesprochen.



Maik Freitag: Bei der Firma Novag verantwortlich für Direktsaatvorführungen sowie den Vertrieb in BaWü, Schweiz, Mittelmeerraum und Afrika. Nach seinem Studium in Nürtingen und Hohenheim sammelte er als Werkstudent bei der Fa. Novag Erfahrungen bezüglich Direktsaat in Ostdeutschland, der Ukraine, China, Rußland und Südafrika



Stefan Adam: Bewirtschaftet einen 70 ha Ackerbaubetrieb mit Ferkelzucht in Tirschenreuth in der Oberpfalz, einem „kalten Standort“ mit leichten Böden. Angebaut werden die Kulturen Wintergetreide, Silomais, GPS, Hafer und Hanf. Gedüngt wird überwiegend mit Wirtschaftsdünger aus der Ferkelerzeugung.



Florian Huck: Bewirtschaftet in Bühl-Moos in der Rheinebene einen 75 ha Betrieb mit Ackerbau, Grünland sowie Feldgemüse mit Direktvermarktung. Seit 2018 bewirtschaftet er seine Flächen nach einem „Regenerativen Anbausystem“ mit Cultandüngung.



Jens Hille: Dipl. - Ing. sc agrar und bei der Fa. Rauch in Rheinmünster Vertriebsleiter. Er berichtet über aktuelle Entwicklungen in der Düngetechnik, u.a. auch über die „Tiefendepotdüngung“ - eine spezielle Form der Cultandüngung mit einem Feststoffdünger.



Carola Holweg: Betreibt als ausgebildete Diplom - Forstwirtin und Biologin in Merzhausen ein Büro für Nachhaltigkeitsprojekte. Ziel ihrer Arbeit ist es, einen Beitrag dazu zu leisten, damit Ökologie und Ökonomie besser zusammengehen, dies vor allem für die Landwirtschaft. Angesichts der dortigen Situation und angeregt durch viele Gesprächskontakte mit Landwirten, entwickelte sie 2019 die Idee der Landwirte-Bürger-Projekte. Hierbei geht es um kleinere ökologische Schritte, die auf Gegenseitigkeit beruhen und direkt umsetzbar sind. Die Mithilfe von Bürgern ist ein Zeichen dafür, die Arbeit von Landwirten zu würdigen und zu honorieren.



**Um Anmeldung bis 19.02. wird gebeten !!**

unter Tel.: 0721/936-88630 oder per E-Mail: [landwirtschaftsamt@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:landwirtschaftsamt@landratsamt-karlsruhe.de)

**Für Kaffee, Getränke und Essen wird eine Tagespauschale von 23,- verlangt.**

Weitere Infos zu der Veranstaltung erteilt Ihnen Rolf Kern, Landratsamt Karlsruhe - Landwirtschaftsamt  
Tel.: 0721/936-88290, E-Mail: [rolf.kern@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:rolf.kern@landratsamt-karlsruhe.de)